

Neue Corona-Massnahmen: Bundesrat soll Arbeitgebenden vertrauen

30.11.2021

Auf einen Blick

Die wieder zunehmende Zahl der mit dem Corona-Virus infizierten Fälle und die neue Mutation Omikron veranlassen den Bundesrat dazu, eine Verschärfung der Corona-Massnahmen in die Konsultation zu geben, damit er diese allenfalls am Freitag beschliessen könnte. economiesuisse wird die Vorschläge prüfen und sich in der Konsultation einbringen.

Glücklicherweise folgt der Bundesrat nicht den nachbarstaatlichen Regierungen, sondern scheint weiter gewillt, mit moderateren Massnahmen die Schweiz durch die Pandemie zu steuern. economiesuisse unterstützt diese Grundhaltung des Bundesrats. Nichtsdestotrotz gehen die vorgeschlagenen Massnahmen zu weit. Insbesondere am Arbeitsplatz sollte der Bundesrat anerkennen, dass die Arbeitgebenden ihre Verantwortung wahrnehmen und nicht weitere Vorschriften erlassen. Die Schutzkonzepte in den Unternehmen funktionieren. Daher braucht es keine weiteren staatlichen Vorgaben bezüglich Home-Office-Pflicht. economiesuisse wird die Vorschläge des Bundesrats nun genauer analysieren und sich in der Konsultation detaillierter einbringen.



Rudolf Minsch

Leiter Wirtschaftspolitik & Aussenwirtschaft, Chefökonom, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung